

OH HERR, IN DEINEM ARM BIN ICH
SICHER. WENN DU MICH HÄLTST,
HABE ICH NICHTS ZU FÜRCHTEN. ICH
WEISS NICHTS VON DER ZUKUNFT,
ABER ICH VERTRAUE AUF DICH.



GEFÖRDERT VON: WIENER WISSENSCHAFTS- & TECHNOLOGIEFOND [WWTF] ARTS/SCIENCES CALL 2009



FREDERICK
FABELI
UND DIE AMEISE

~~FREDERICK~~
~~GRÜTTCHEN~~, DER
GRÜTTCHEN, ~~DER~~ den Sommer lang
Zirpt' und sang,
Litt, da nun der Winter droht',
Harte Zeit und bittere Not:
Nicht das kleinste Würmchen nur,
Und von Fliegen keine Spur!
Und vor Hunger weinend leise
Schlich's zur Nachbarin Ameise;
Fleht' sie an, in ihrer Not
Ihr zu leihn ein Körnlein Brot,
Bis der Sommer wiederkehre. **FREDERICK**
»Glaub mir« – sprach's – »auf ~~Grillen~~-Ehre,
Vor dem Erntemond noch zahl
Zins ich dir und Kapital.« –
Amschen, die, wie manche lieben
Leute, das Verleihen haßt,
Fragt die Borgerin: »Was hast
Du im Sommer denn getrieben?« –
»Tag und Nacht hab ich ergetzt
Durch mein Singen alle Leut.« –
»Durch dein Singen? – Sehr erfreut!
Weißt du was? Dann – tanze jetzt!«

FRANZ V. ASSISI KIRCHE
MEXIKOPLATZ 12, 1020 WIEN
25. & 26. APRIL 2013
19:30

Les Fontaine, 1981 (Comtes Buch)

DRESS-CODE: WARM
WWW.OPERATIONFREDERICK.NET

VER-FRANZEN MIT FREDERICK
ZIVILSCHUTZÜBUNG ZUR SUCHE UND ENTLEDIGUNG VON NOTVORRÄTEN